

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 15.01.2009 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 1. Bürgermeisterin

Frau Claudia Kappes

#### 2. Bürgermeister

Herr Roland Kortus

#### 3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

#### Mitglieder Stadtrat

Herr FD Walter Adamek

Frau Manuela Betz

Herr Herbert Haider

bis 21.45 Uhr

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Wolfgang Roth

Herr Carlo Tauchmann

#### Schriftführerin

Frau Regina Wolz

### Entschuldigt:

#### Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Frau Sibylle Birkholz

Herr Berthold Ruks

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 18.12.08 wurden nicht erhoben.

## TOP 1 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

### a) Termine

Bgmin. Kappes gab folgende Termine bekannt:

23.01. um 9.30 Uhr Stadtspaziergang SEK

24.01. um 19.30 Uhr FFW Neuenbuch Generalversammlung und Neuwahlen

26.02. um 19.30 Uhr nächste Stadtratsitzung

03.03. um 19.30 Uhr Bürgerversammlung Neuenbuch

**Anmerkung: Neuenbuch wurde verschoben auf 10.03.!**

05.03. um 19.30 Uhr Bürgerversammlung Stadtprozelten + Büro Neu

Die Einladung zur Generalversammlung der FFW Neuenbuch wurde dem Stadtrat ausgeteilt.

### b) Wasserrohrbruch

Zwischen den Jahren wurde ein Wasserrohrbruch (80 m<sup>3</sup>-Verlust täglich) in der Birkenstr. 7 am Anwesen Horz festgestellt. Der Bruch war auf öffentlichem Grund festgestellt und ist zwischenzeitlich behoben.

### c) Schulverbände

Am Montag hat eine Schulverbandssitzung in Faulbach und am Mittwoch eine Schulverbandssitzung in Dorfprozelten stattgefunden.

In Faulbach wurden 18 neue PC-Arbeitsplätze (Hard und Software) per Leasing mit der Fa. TSF in Röllbach angeschafft. Das Angebot beinhaltet auch ein Sicherheitskonzept.

Stadtrat Tauchmann fragte nach dem Kostenfaktor.

1. Bgmin. Kappes erklärte die Modalitäten: 991,00 € für die ersten 3 Jahre; danach 1.300,00 € monatlich. Insgesamt stehen dann dem Schulverband 30 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung.

Weiterhin wurden für 150 Fenster in Faulbach den Auftrag zur Ausschreibung erteilt.

Gleichzeitig hat man sich auch gestern mit der Fensterproblematik in Dorfprozelten befasst. Wobei hier auch zukünftig noch Diskussionsbedarf in Bezug auf die Aufteilung Glas/Fensterelemente vorhanden sein wird, da in Dorfprozelten auf eine andere Weise diese Problematik behandelt und gesehen wird.

Stadtrat Tauchmann fragte nach dem Zuschuss und das Kostenvolumen für die Fenster in Faulbach.

1. Bgmin. Kappes führte aus, dass der Antrag bereits gestellt aber noch nicht entschieden sei. Das Kostenvolumen würde sich auf ca. 400-500.000,00 € belaufen. Hinsichtlich der Einstellung der Regierung zur Generalsanierung hat sich bisher keine Änderung ergeben.

Zudem machte 1. Bgmin. Kappes den Stadtrat auf das vorliegende Konzept zur Standorterhaltung der Schule in Faulbach aufmerksam. Besagtes Konzept wird den Stadträten per Email zugestellt. Das Konzept sei sehr gut ausgearbeitet und man habe auch schon eine Reaktion von München erhalten. Sie bat auf den bevorstehenden Umbruch und Sonderprogramme zu bauen.

Stadtrat Adamek merkte an, dass man nun einen weiteren Investitionsposten zusätzlich zu Dorfprozelten habe.

Stadtrat Piplat war der Ansicht, dass das Projekt in Dorfprozelten langfristig gesichert sei. Er bat von einem „Schnellzuschuss“ in Bezug auf die Finanzierung in Faulbach abzusehen. Er fordere vorab ein zukunftsweisendes Konzept mit Perspektiven.

1. Bgmin. Kappes wies nochmals darauf hin, dass in Faulbach noch nichts beschlossen sei, sondern nur das Konzept für die Fenstersanierung vorgezogen wurde. Zudem bat sie sich vorab erst in das Konzept zur Standorterhaltung einzulesen.

Stadtrat Tauchmann wies nochmals auf seinen Antrag vor 2-3 Jahren auf eine Ganztagschule hin. Seiner Meinung nach wurde sich um diese Idee nicht richtig bemüht und er habe auch kein Feedback erhalten.

1. Bgmin. Kappes erklärte deutlich, dass seinerzeit eine Ganztagschule definitiv nicht möglich war. Dies wurde auch dem Stadtrat mitgeteilt. Sie werde es sich selbst zur Aufgabe machen, dies zu recherchieren.

Stadtrat Piplat merkte an, dass der Trend sich hin zur weiterführenden Schulen entwickelt. Man müsse deshalb die Hauptschule wieder populär – auch parteiübergreifend – machen.

1. Bgmin. Kappes gab dem Stadtrat zur Kenntnis, dass diesbezüglich überörtlich optimal mit dem Landrat / Schulamt / Schulverband gearbeitet wurde.

3. Bgm. Kroth führte aus, dass der neue Rektor alles an den Erhalt der Hauptschule setzt. Geplant sei unter anderem ein weiterer Zug zur Mittleren Reife. In Bezug auf die Fenster merkte er an, dass diese bereits sei längerem sanierungsbedürftig sind und mittlerweile auch ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Stadtrat Piplat merkte an, dass z.Zt. viele Investitionen in allen Bereichen

(Schulen, Wasserversorgung, Abwasser, Hochwasserschutz etc.) anstehen und deshalb mit Bedacht vorgegangen werden müsse.

1. Bgmin. Kappes wies ausdrücklich darauf hin, die Förderprogramme zu nutzen.

**TOP 2 BAUANTRÄGE:**

**TOP 2.1 BAUVORHABEN DOKEL SAHIN UND SÜKRIYE - WOHNHAUSNEUBAU**

Der Stadtrat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

1. Bgmin. Kappes gab dem Stadtrat die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben der Eheleute Dokel Sahin und Sükriye zum Wohnhausneubau auf dem Grundstück Fl.Nr. 702, Gemarkung Stadtprozelten zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	<b>für</b> den Beschluss	<b>gegen</b> den Beschluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

**TOP 2.2 BAUVORHABEN SEITZ EVELINE - ERRICHTUNG EINER GAUBE AM WOHNHAUS**

Der Stadtrat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

1. Bgmin. Kappes gab dem Stadtrat die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben von Frau Seitz Eveline, Obere Dorfstr. 27, 97909 Stadtprozelten zur Errichtung einer Gaube auf dem Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 297/2, Gemarkung Neuenbuch zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	<b>für</b> den Beschluss	<b>gegen</b> den Beschluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

TOP 3 BESCHLUSSFASSUNG ZUR MODERNISIERUNGSVEREINBARUNG  
VERBANDSSCHULE DORF-/STADTPROZELTEN

1. Bgmin. Kappes führte aus, dass die Modernisierungsvereinbarung mit der Ladung jedem Stadtratsmitglied zugestellt wurde.  
Der Gemeinderat in Dorfprozelten hat bereits in seiner Sitzung am Dienstag der Vereinbarung zugestimmt.

Stadtrat Piplat bat noch vor Baubeginn eine Erläuterung der Maßnahme zu bekommen.  
Zudem fragte er nach den zuwendungsfähigen Kosten.

Stadtrat Adamek merkte an, dass die Maßnahme (Zuschuss bis Ende 2009) noch dieses Jahr erfolgen muss und man sich wohl auch in einem engen Zeitplan befindet.

1. Bgmin. Kappes versprach den Architekten Herrn Fuchs zur nächsten Stadtratsitzung zu laden. Zu den zuwendungsfähigen Kosten merkte sie an, dass derzeit alle Kosten zuwendungsfähig seien.

Auch Stadtrat Roth sprach sich dafür aus, zu jedem Nachtrag oder Kostenänderung bei dieser Baumaßnahme im Stadtrat beteiligt zu werden. Stadtrat Piplat pflichtete dem ebenfalls bei.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der vorgelegten Modernisierungsvereinbarung mit dem Schulverband Dorf-/Stadtprozelten zu.  
Die 1. Bürgermeisterin Frau Claudia Kappes wird ermächtigt die Modernisierungsvereinbarung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

TOP 4 FREIWILLIGE FEUERWEHR STADTPROZELTEN - ERSATZBESCHAFFUNG VON PRESSLUFTATMERN MIT ZUBEHÖR

1. Bgmin. Kappes gab das Schreiben der FFW Stadtprozelten vom 29.12.2007 dem Stadtrat zur Kenntnis. Sie gab weiterhin zu Bedenken, dass noch kein Haushalt für 2009 vorliege; ein entsprechender Betrag für die Anschaffung der FFW aber bereits im Haushaltsansatz seine Berechtigung gefunden hat.

Lt. dem Kämmerer Herrn Freund gibt es für diese Beschaffung keine Zuwendungen. Zudem sind die vorhandenen Atemschutzgerätschaften veraltet und es gibt keine Ersatzteile mehr.

Zu diesem TOP begrüßte die Bgmin. den 1. Kommandant der FFW Herrn Thomas Birkholz sowie den Feuerwehrmann Bastian Eyrich.

Herr Eyrich führte auf Anfrage aus dem Stadtrat aus, dass es 15 Atemschutzträger in Stadtprozelten gibt sowie 6 Atemschutzgeräte.

Stadtrat Roth fragte nach, wie alte die Geräte genau seien. Kommandant Birkholz erklärte, dass diese inkl. Zubehör mindestens 25 Jahre alt sind.

Herr Eyrich ergänzte, dass bei einer Neuanschaffung es nunmehr auch möglich sei, sich mit Neuenbuch auszutauschen. Die alten Geräte waren nur Druckgeräte; die neuen wären dann Überdruckgeräte.

1. Bgmin. Kappes verlas das vorliegende Angebot der Fa. Schimpf GmbH aus Aschaffenburg vom 09.12.08.

Stadtrat Piplat fragte nach, wie viele Geräte die FFW Neuenbuch vorhalte. Kommandant Birkholz erklärte, dass dies 4 Stück seien.

Stadtrat Tauchmann fragte nach, nachdem nun die Feuerwehren in Reistenhausen und Fechenbach sich zusammengeschlossen haben, über gleiches nicht auch in Stadtprozelten/Neuenbuch nachgedacht werden könnte.

Kommandant Birkholz betonte die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit Neuenbuch. Auch habe man über einen Zusammenschluss bereits nachgedacht. Allerdings sei dieser nicht möglich, nachdem die gesetzliche Einsatzzeit (10 Minuten am Brandherd ab Alarm) aufgrund des weiten Gemeindegebietes nicht eingehalten werden kann.

Auch Stadtrat Roth bekräftigte den wichtigen Faktor den eine FFW im Gemeindeleben ausmache, auch im Hinblick auf das Vereinsleben. Deshalb sollte hier auch nicht nur an das Geld gedacht werden.

1. Bgmin. lobte den hohen Stellenwert der FFW im ehrenamtlichen Bereich. Man könne nicht genug für die geleistete Arbeit dankbar sein. Ihrer Ansicht nach, hätte die FFW mehr Anerkennung in der Öffentlichkeit verdient.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Ersatzbeschaffung von Pressluftatmern mit Zubehör lt. dem Angebot der Fa. Schimpf GmbH, Tauberstr. 21, 63741 Aschaffenburg über 12.085,63 € brutto vom 09.12.08 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	<b>für</b> den Beschluss	<b>gegen</b> den Beschluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

TOP 5 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Kein Anfall.

.....  
Claudia Kappes  
1. Bürgermeisterin

.....  
Regina Wolz  
Schriftführerin